

# BVG-Trio feiert Zweitliga-Premiere

## 2. Badminton-Bundesliga: Der BV Gifhorn reist mit einem Mini-Aufgebot nach Trittau.

Jens Neumann

**Gifhorn.** Der Druck ist weg, der letzte Tabellenplatz so gut wie sicher für Badminton-Zweitligist BV Gifhorn. Und so machen sich die Mühlenstädter am Sonntag gleich ohne fünf Stammspieler und somit ohne große Ambitionen auf den Weg nach Schleswig-Holstein. Dort schlagen sie von 13 Uhr an beim amtierenden Meister TSV Trittau auf.

Die Gifhorer verzichten darauf, am Einzelspieltag ihre Schotten Callum Smith und Rachel Andrew einfliegen zu lassen – eine absolut nachvollziehbare Entscheidung, zumal der Zug in Richtung vorletzter Tabellenplatz wohl abgefahren ist. Maren Völkering ist schwanger und spielt daher nicht mehr in dieser Saison. Ihr Mann Yannik plagt sich mit Rückenproblemen herum und „will lieber vorsichtig sein“, so BVG-Coach Hans Werner Niesner. „Und Marvin Schmidt ist mit der

Gegen die Truppe werden wir nichts holen. Trittau wird zu Hause ja nicht mit der dritten Mannschaft antreten.

**Hans Werner Niesner**, Trainer des BV Gifhorn, vor dem Duell mit dem Vorjahres-Meister

Familie im Urlaub, das stand schon lange fest.“

„Hinfahren und Spaß haben“, das ist die Devise für Kapitän Patrick Thöne. Gemeinsam mit Holger Herbst und Martina Nöst bildet er das Stammspieler-Trio, das am Sonntag für den BVG dabei sein wird. Komplettiert wird der Kader mit drei Akteuren, die ihre Zweitliga-Premiere feiern werden: Max Schichta, Frank Altmann und Leonie Wronna. „Gerade für Leonie ist es ein interessantes Spiel auf der Ebene“, hebt Coach Niesner hervor und zeigt sich realistisch: „Gegen die Truppe werden wir nichts holen. Trittau wird zu Hause ja nicht mit der dritten Mannschaft antreten.“

Eher das Gegenteil wird der Fall sein, wie Patrick Thöne aufzeigt. „Die Trittauer haben gesagt, sie brauchen unbedingt drei Punkte gegen uns, um am Ende vielleicht noch Dritter zu werden“, weiß der BVG-Kapitän, dass der TSV keine Geschenke verteilen und nahezu in Bestbesetzung spielen wird.



Sie feiert am Sonntag ihre Zweitliga-Premiere für den BV Gifhorn: Leonie Wronna schlägt in Trittau auf. SEBASTIAN PRIEBE/REGIOS24

### 2. Bundesliga Nord

TV Refrath II – 1. BV Mülheim	Sa., 13.00 Uhr
SG EBT Berlin – Berliner Brauer.	So., 11.00 Uhr
TSV Trittau – BV Gifhorn	So., 13.00 Uhr
BW Solingen – Gladbecker FC	So., 14.00 Uhr
1. CfB Köln – 1. BC Beuel II	So., 14.00 Uhr
GW Mülheim – BC Wipperfeld II	So., 15.00 Uhr

1. BV Mülheim	19 17	0	2	90:43	40
2. Wipperfeld II	19 14	0	5	87:46	36
3. SG EBT Berlin	19 12	0	7	85:48	36
4. GW Mülheim	19 15	0	4	80:53	33
5. Trittau	19 12	0	7	82:51	33
6. Solingen	19 9	0	10	65:68	24
7. Gladbeck	19 8	0	11	56:77	20
8. Refrath II	19 7	0	12	55:78	19
9. Beuel II	19 6	0	13	51:82	19
10. Berliner Brauer.	19 6	0	13	51:82	16
11. Köln	19 4	0	15	52:81	16
12. Gifhorn	19 4	0	15	44:89	12